

Über die Gemeinde Gemeinde Kirchheim bei München 85551 Kirchheim bei München	Nr. im Bau- / Abgrabungsantragsverzeichnis der Gemeinde	Nr. im Bau- / Abgrabungsantragsverzeichnis des Landratsamts
An (untere Bauaufsichts- / Abgrabungsbehörde) Landratsamt München Fachbereich 4.1.1 - Baurecht Frankenthaler Straße 5-9 81539 München	Eingangsstempel der Gemeinde	Eingangsstempel des Landratsamts
<input checked="" type="checkbox"/> Erstschrift <input type="checkbox"/> Zweitschrift <input type="checkbox"/> Drittschrift <input type="checkbox"/> weitere Ausfertigung		Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen

Antrag gemäß Art. 63 Abs. 2 BayBO auf

- ☐ Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (§ 31 Abs. 2 BauGB)
☐ Ausnahme vom Bebauungsplan (§ 31 Abs. 1 BauGB)
☒ Abweichung von Vorschriften der Bayerischen Bauordnung
☐ Abweichung von örtlichen Bauvorschriften

Anlage zum Bauantrag vom **07.02.2025**

1. Antragsteller / Bauherr

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon (mit Vorwahl)	Fax
E-Mail	
Vertreter des Antragstellers / Bauherrn	
Name	Vorname
Technischer Geschäftsführer	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon (mit Vorwahl)	Fax
E-Mail	

2. Vorhaben

Genaue Bezeichnung des Vorhabens
 Neubau einer Wohnanlage mit 101 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 161 Stellplätzen, Haus 1-10

- ☒ **Gebäudeklasse** nach Art. 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 BayBO
☐ **Sonderbau** nach Art. 2 Abs. 4 Nr. BayBO
☐ **Mittelgarage** (§ 1 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 GaStellV)
 ☒ **Großgarage** (§ 1 Abs. 7 Satz 1 Nr. 3 GaStellV)
☐ Eine Prüfung des Standortsicherheitsnachweises ist nicht erforderlich; die Erklärung des Tragwerkplaners über die Prüffreiheit nach dem Kriterienkatalog gemäß Anlage 2 der BauVorIV (s. Anlage 1a) liegt bei.

3. Gegenstand der Ausnahme/Befreiung/Abweichung

Bezeichnung / Nr. des Bebauungsplans / der örtlichen Bauvorschrift / der bauordnungsrechtlichen Vorschrift
Garagen-Stellplatzverordnung GaStellV.

Festsetzung / Vorschrift von der befreit / abgewichen werden soll
§3 Abs. 1 GaStellV.

Genaue Bezeichnung der Art der Ausnahme / Befreiung / Abweichung
Überschreitung der festgesetzten Rampenneigung von 15% auf max. 19,5%.

Begründung der Ausnahme / Befreiung / Abweichung

Auf Grund der Lage der Tiefgaragenrampe im Grundstück unter Haus 3 ergibt sich die Notwendigkeit einer Rampenneigung bis max. 19,5% , da das Rampengebäude die Haustiefe nicht überschreiten soll und daraufhin im Innenhof nicht sichtbar ist.

Die Rampe ist eingehaust, im steilen Bereich gradlinig befahrbar und wird von einem begrenzten Benutzerkreis befahren. Die erforderlichen Durchfahrtsbreiten nach GaStellV. sind eingehalten. Die Verkehrssicherheit ist nicht beeinträchtigt.

4. Unterschriften

Entwurfsverfasser

München, 07.02.2025

Datum, Unterschrift

☐ Antragsteller / Bauherr

☒ Vertreter

München, 07.02.2025

Datum, Unterschrift